

Bezirksklasse Nord Herren

TV Neuenbürg : TV Calmbach IV
Samstag, 15.04.2023, 17:00 Uhr

TV Neuenbürg und TV Calmbach IV teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Seyfried / Stähle nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TV Calmbach IV im Spiel der Bezirksklasse Nord Herren verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TV Neuenbürg. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteilung weist der TV Neuenbürg nun ein Punkteverhältnis von 8:26 in der Tabelle auf, während der der TV Calmbach IV 11:23 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Berweck / Genthner wehrten eine 1:0 Satzführung von Tharmakularajah / Müller ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Doppel zwischen Bickel / Burda und Seyfried / Stahl endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Axtmann / Ferenbach verloren anschließend ihr Spiel gegen Karle / Weszkallnies unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Lakshan Tharmakularajah Thomas Bickel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Bickel mit 3:1 durch. Beim Erfolg von Tobias Berweck gegen Michael Seyfried konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Erfolg verpasste Jürgen Genthner indessen beim 1:3 gegen Brian Weszkallnies und er konnte das Match, in das er als überaus favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es anhand der TTR-Werte erwarten konnte. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Karle war anschließend Rainer Burda, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Nico Axtmann im Spiel gegen Bjarne Stähle, das 0:3 verloren ging. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 42 Punkten mit einem verlorenen Satz für Axtmann beendet wurde. Keine Chancen hatte wenig später Karin Ferenbach beim 9:11, 5:11, 4:11 gegen ihren Kontrahenten Eberhard Müller. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wiederum Thomas Bickel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Seyfried. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Sieg war somit der 21. Sieg von Bickel seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Chancenlos war wiederum Tobias Berweck gegen Lakshan Tharmakularajah nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 13:20 (Berweck) und 4:14 (Tharmakularajah). Eher wenig Gegenwehr bekam Jürgen Genthner beim 3:0 von Thomas Karle. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Genthner nun bei 17:12, während Karle bislang 8 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Rainer Burda beim 3:0-Sieg gegen Brian Weszkallnies ab dem ersten Ballwechsel. Nach diesem Einzel steht Burda somit bei 4 Siegen und 20 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weszkallnies ein 7:13 ausweist. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Nico Axtmann, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Eberhard Müller wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Die siegbringende Taktik fehlte Karin Ferenbach bei ihrer Drei-Satz-Niederlage

gegen Bjarne Stähle ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:4 für Ferenbach und 9:2 für Stahl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach gewonnenem ersten Satz gaben im Anschluss Berweck / Genthner das Spiel gegen Seyfried / Stahl noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Neuenbürg nun ein Punktekonto von 8:26 Punkten auf, während der TV Calmbach IV vor dem nächsten Spiel, das am 29.04.2023 gegen den WSV Schömberg ansteht, 11:23 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Neuenbürg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.04.2023 gegen den TV Calmbach III.

Statistik:

TV Neuenbürg

Doppel: Berweck / Genthner 1:1, Bickel / Burda 1:0, Axtmann / Ferenbach 0:1

Einzel: T. Bickel 2:0, T. Berweck 1:1, J. Genthner 1:1, R. Burda 1:1, N. Axtmann 1:1, K. Ferenbach 0:2

TV Calmbach IV

Doppel: Seyfried / Stähle 1:1, Tharmakularajah / Müller 0:1, Karle / Weszkallnies 1:0

Einzel: M. Seyfried 0:2, L. Tharmakularajah 1:1, T. Karle 1:1, B. Weszkallnies 1:1, E. Müller 1:1, B. Stähle 2:0